



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

27.10.1938 (Nr. 296)

erschient 7mal wöchentlich

Monatsbogen RM 2.50 einfl. J...
Preis: 1.20 RM (einfl. 44.24 RM)
Verlag: Deutscher Verlag
Bremen, Osterstr. 54/21

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 296 / 8. Jahrgang

Donnerstag, 27. Oktober 1938

Einzelpreis 15 Rp.

Chamberlain will

Seine Friedenspolitik fortsetzen

Aufforderung an Frankreich, „im Rahmen kommender Fühlungnahme“ Deutschland entgegenzukommen

„Die Welt für beide Nationen groß genug“

London, 27. Oktober

Der diplomatische Korrespondent der „Daily Mail“ meldet, Ministerpräsident Chamberlain habe während des Wochenendes in Chequers zahlreiche führende wirtschaftliche und politische Persönlichkeiten empfangen, um die internationale Lage mit ihnen zu besprechen.

Deutschland und England unvermeidlich seien. Das englische Volk sei froh davon überzeugt, daß die Welt für die beiden Nationen groß genug sei.

Sitzung des englischen Kabinetts

London, 27. Oktober

Das englische Kabinet trat gestern unter Vorsitz Chamberlains zusammen. Es veranlaßt, daß Chamberlain seine Pläne zur Abgrenzung der freigeordneten Ministerposten festgelegt hat und daß mit der Bekanntgabe der neuen Männer in den nächsten Tagen zu rechnen ist.

Innere Wechselfähigkeit

Persönlichkeit und Aufgabe der Schulungsmänner der Partei

Die zweite Jahrestagung 1938 der Schulungsmänner der NSDAP, auf der Oldenburgs Gräfinne ist beendet. Die Bedeutung der Tagung im weltanschaulichen Kampf und die Position der Gau- und Kreisführungsleiter der Partei in diesem Ringen leuchtend abgeleitet die folgenden Ausführungen des Leiters des Hauptbildungsamtes der NSDAP, Friedrich Schmidt, der die gesamte Tagung leitete.

Die Schulungsmänner der Partei sind heute ein Korps gleichgerichteter, weltanschaulich klarer und kompromißloser Parteigenossen. Die Männer der Schulung sind heute bereit, alle alten Bindungen, gleich welcher Art, über Bord zu werfen. Ihre persönliche Entscheidung in den Fragen der Weltanschaulich ist auf Grund letzter Klarheit gefallen. Sie stehen heute als gefähliche Kämpfer, als Kämpfer wider die Sittlichkeit des Geistes und der Seele in unserem Volk. Das Volkereutsein ist noch nie so notwendig gewesen wie gerade heute, und die Männer der Schulung haben innerhalb der Partei die Aufgabe, für die innere Wechselfähigkeit, für die Wechselfähigkeit der Gestaltung, des Herzens und des Geistes zu sorgen.

Die Schulungsmänner müssen die Individualität und Klarheit Parteigenossen der NSDAP sein. Es muß deshalb ein Top des Volkserziehers geschaffen werden, ein Top des kompromißlosen Kampfes und härtesten Kämpfers, der aber nicht nur ein Mann des Geistes, sondern vielmehr ein Mensch des Wortes und eine Persönlichkeit sein muß, der die höchste Tugend beherrscht. Menschen zu erkennen, Menschen zu begreifen und sie mit Energie, Mut und mit der Kraft der Entscheidung zu erfüllen, auf daß sie selbst dann wieder Träger letzter Klarheit werden.

Wir stehen heute mitten im Ringen um die Einheit von Körper, Seele und Geist. Diese Einheit aber wird nur aus der Bereitschaft der einzelnen Menschen möglich sein können. Diese höchste Willensmäßigkeit und feste Konzentration aber ist die Voraussetzung für die letzte und härteste Entscheidung, die der Mensch immer

Kontinent-Spieler 0:3 geschlagen

In die Vorrunde der Engländer eine Bresche zu schlagen, ist den kontinentalen Fußballern wieder nicht geglückt. Gestern versuchte es nun eine Auswahl der besten Spieler des Festlandes, aber sie wurde 0:3 geschlagen.

für sich allein treffen muß. Er wird sie aber nur aus der Einmütigkeit heraus und aus der großen Stärke seines Herzens treffen können.

Wenn der Führer heute als wahrhaftiger germanischer Herrscher durch Deutschland geht, während sich draußen die weltanschaulichen Gegner gegen ihn aufbäumen, können wir das, was wir begonnen haben, nur dann auch vollenden, wenn wir eines lernen: daß nur die Generation des Reiches genügt, und den Sieg, die Beizeit ist, den Sieg zu lieben um des Lebens willen.

Allen aus dieser wahrhaft besonnenen Haltung, aus dieser wahrhaft germanischen Haltung wird dann die germanische Revolution unserer Zeit ihren Fortgang finden. Die Partei aber ist dieser Fortschrittsträger einer neuen Gestaltung und einer neuen Gestaltung.

Was wir heute an Klugheit erbringen können, das wird nach uns feiner mehr aufbringen. Aber heute steht es und Zweifel hat und Bedenken, kann daher nicht zögeln und Menschen erziehen. Denn der, welcher Menschen führt, muß den Mut zu den letzten Folgerungen aus einer Idee aufbringen. So muß der Schulungsmann der NSDAP, immer bereit sein, die letzte Konsequenz zu vollziehen und sie in seinem persönlichen Sein und in seiner Haltung darzulegen und darzutun.

Wenn die Schulungsmänner nach ihrer Tagung nun wieder an ihre Arbeitsplätze gehen, dann verbindet sie ein gemeinsames Wissen und Wissen um Dinge und die Bereitschaft zu einer wahrhaft germanischen Brüderlichkeit und Kameradschaft.

Der Führer erwartet nun Ihnen, daß Sie die Erkenntnis der nationalsozialistischen Idee in Ihren Kreisen vorantreiben; denn nur mit einem innerlich bereiten Volk kann er vollziehen, was er im Jahre 1927 profetisiert hat: das germanische Reich deutscher Nation als das Großdeutsche Reich, erfüllt von dem Geiste, der unserer Rasse entspricht.

Südmähren umjubelt den Führer

Adolf Hitler spricht auf dem Marktplatz in Znaim

Znaim, 27. Oktober

Der Führer besuchte gestern von Wien aus das südmährische Gebiet. In einer machtvollen Kundgebung auf dem Marktplatz von Znaim sprach der Führer zu tausenden von Volksgenossen, die dem Führer nicht endenwollende Huldigungen bereiteten.

In eindringlichen Worten sprach der Führer von dem schwersten Entschluß, vor den er vor wenigen Wochen gestellt war. Aber über die Entscheidung konnte kein Zweifel bestehen: „Am 2. Oktober, morgens 8 Uhr, wären wir hier einmarschieren, so oder so! Das Reich war bereit zum letzten Einsatz. Das deutsche Volk aber war entschlossen, diesen Einsatz zu vollziehen.“

Unter nächsten Zustimmungsgedungen stellte der Führer als Lehre aus diesen ereignisreichen Wochen fest, daß das Recht nur demjeni-

gen zuteil werde, der stark genug sei, sich dieses Recht zu erkämpfen.

Großkreuz des Verdienstordens des Deutschen Adlers für Francois-Poncet

Berlin, 27. Oktober

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop und Frau von Ribbentrop hatten gestern in ihrem Hause in Dahlem zu Ehren des aus Berlin scheidenden französischen Botschafters Francois-Poncet und Frau Francois-Poncet zu einem Frühstück geladen.

Der Reichsminister des Auswärtigen überreichte im Auftrage des Führers und Reichschanzlers dem französischen Botschafter das Großkreuz des Verdienstordens des Deutschen Adlers. Diese höchste Auszeichnung des Reiches wird damit erstmalig einem französischen Botschafter zuteil.

Auch Wuchang und Hanyang besetzt

hankau vollständig in der Hand der Japaner / Rückzugswegen der Chinesen sollen abgeschnitten werden

Tokio, 27. Oktober

Nachdem nun auch die japanischen Kriegsschiffe Hankau erreicht haben, beherrschen die Japaner alle drei Wuhanhäde, Hankau, Wuchang und Hanyang östlich. Die Chinesen ziehen sich in südlicher Richtung entlang der Hankau-Kanton-Bahn zurück. Die Japaner versetzen diesen Streitkräften, deren Zahl auf 100.000 geschätzt wird und die heftigen Widerstand leisten, die Rückzugswegen abzuschnitten. Japanische Vortruppen haben bereits die Bahnlinie nach Kanton erreicht.

Paris, 27. Oktober

Die französische Presse beschäftigt sich gleichfalls mit den militärischen Ereignissen im Fernen Osten. Die „Epoque“ zieht bereits aus der zu erwartenden völligen Niederwerfung Chinas die Schlussfolgerungen, die sich für England und Frankreich ergeben würden.

Arabischer Protest

Jerusalem, 27. Oktober

Die Erbitterung in allen arabischen Kreisen über

die einseitige Haltung Amerikas zugunsten der Juden Palästinas wird immer größer. In den englischen Premierminister Chamberlain und an den Kolonialminister wurden im Zusammenhang mit dem Roosevelt-Palästina-Programm arabische Protesttelegramme gerichtet.

Libyen italienische Provinz

Rom, 27. Oktober

Der Große Faschistische Rat hat beschlossen, die bisherige Kolonie Libyen zu einem „integrierenden Bestandteil der italienischen Nation werden zu lassen“. Libyen wird also den Provinzen auf dem italienischen Festland gleichgestellt werden.

Konrad Henlein Major der Reserve

Berlin, 27. Oktober

Der Oberbefehlshaber des Heeres hat Konrad Henlein mitgeteilt, daß er ab 1. November als Major der Reserve in Das J.-H. 52 in das Heer übernommen werde.

An unsere Leser!

Infolge einer schweren Störung im elektrischen Leitungssystem unserer Stadt blieben gestern etwa ab 18 Uhr bis zum Redaktionsabschluss einige Stadtteile Bremens ohne die ordnungsmäßige Stromzufuhr. Davon wurde auch unser Betrieb sehr empfindlich betroffen, weshalb unsere heutige Ausgabe nur notbehelfsmäßig hergestellt werden konnte. Soweit wegen dieser durch höhere Gewalt bedingten Störung die heutige Zeitung kürzer gefaßt werden mußte und soweit auch die eine oder andere Meldung von unseren Lesern vermisst wird, erbitten wir gütige Nachsicht und Verständnis. In der morgigen Ausgabe werden wir nachholen, was in der heutigen fehlt.

Verlag und Schriftleitung der „Bremer Zeitung“

Der Führer verfügt neue Titel

Berlin, 27. Oktober

Der Führer und Reichskanzler hat eine Verordnung erlassen, durch die verdienten Architekten, Bauingenieuren und Technikern, der Titel Bauart, Leiter der Titel Sanitätsrat, Leiter der Titel Zentralrat und Rechtsanwältin der Titel Justizrat verliehen werden kann.

Wichtiges — kurz gesagt!

Reichsaussenminister von Ribbentrop ist nach Rom abgereist.

Zwischen dem sudetenböhmisches Gebiet und der Tschechoslowakei wurde zollfreier Warenverkehr eingeführt.

Am kommenden Sonntag wird Rudolf Heß das Schöffengericht des Mittelalbkreises eröffnen.

Wag schlägt als Antwort auf die ungarischen Vorwürfe vor, die Frage der ungarischen Minderheit vor ein deutsch-italienisches Schiedsgericht zu bringen.

Der memeländische Landtag protestiert in einer Sitzung gegen die Willkürpolitik des litauischen Gouverneurs.

Der Parteitag der französischen Radikalsocialisten wurde am Mittwoch in Marseille eröffnet.

Ämtliche Bekanntmachungen

Freibrieflich!
Freitag, den 28. Oktober 1938
rote Karten Nr. 51 001—52 000
7/8 kg 29—40 Pf., 10—13 Uhr.
Verkauf ohne Karten findet
nicht statt.

Verlieferung
Am Dienstag, dem 1. November
1938, 10 Uhr werde ich bei der
Firma F. B. Reinemann im
Europaplatz, Speicher 5, 40 Kisten
andereit gepflanzten ungerollten
Kee (Durchschnittsmenge) gemäß
jeder Kiste 45 kg öffentlich meist-
bietend veräußern.
Dollfrahungsstelle des Haupt-
zolamts Bremen-Df

STAATSTHEATER

Heute, 30 Uhr, Donnerstag
Ge. A. Gehe ungef. 23 Uhr
und folgende Tage

Monika

Operette v. Nico Dolzal

SCHAUSPIELHAUS

Heute, Donnerstag, 20 Uhr,
Ende 22.10, 6. So.-Do. O

Die Sache mit Guschchen
Ein ländlich-sittliches Geschehen
von Edgar Kahn

Freitag: Serie G/6 O

Flitterwochen
Lustspiel von Paul Hewig

Sonabend: 20 Uhr O

Flitterwochen

Sonntag, nachm. 16 Uhr O

Die Sache mit Guschchen

Sonntag, 20 Uhr O

Flitterwochen

Harms

Café Central

Heute Donnerstag
Bunter Abend

Täglich

H. Hühnerbrühe

Heinrich Abeling

empfiehlt zum Bremer Frei-
markt seine Spezialitäten in
Braunschweig, Honigkuchen
und Nürnbergger Lebkuchen
Spez.: Hebertlein, Maltzer
Primo O Qualität ist im
Stand: Neben der Schlangenhahn

Gerichtliche Bekanntmachungen

(Nr. 87) Handelsregister,
Amtsgericht Bremen.

Für die Angaben in () keine
Gewähr!

Neueintragungen:

A 1078. **Wilhelm Gaals**, Bre-
men (Gabel mit Lebensmittel aller
Art und aller damit verbundenen
Geschäfte, Langemannstr. 24), in-
haber ist der Kaufmann Carl Wil-
helm Gaals in Bremen.

A 1079. **Karl-Eduard Daut Wa-**
nau, Bremen (Gefäßher-
trieb, Langemannstr. 20), Inha-
ber ist der Geschäftshaber Joh-
ann August Paul Waidau in
Bremen.

A 1080. **Johann Albert Meyer**, Bre-
men (Lebensmittel-Einzelhan-
del, Hauptstr. 27), Inhaber ist
der Lebensmittelhändler Johann
Albert Meyer in Bremen.

A 1081. **Rudolf C. Briden-**
stein, Bremen (Schiffsausrüstun-
gen und Verreibungen, General-
Ludendorffstr. 45), Inhaber ist der
Kaufmann Richard Christian
Eduard Helmut Rudolf Briden-
stein in Bremen.

A 1082. **Friedrich Gerhard**,
Bremen (Schlachthof-Geschäft,
Schlachte 22), Inhaber ist der
Kaufmann Heinrich Carl Friedrich
Gerhard in Bremen.

A 1083. **Johann Meyer Sr.**
Bremen (Lebensmittel, Hauptstr.
117), Inhaber ist der
Kaufmann Johann Heinrich Carl
Meyer in Bremen.

Veränderungen:

S 1425 II **Schub-Bo**, Wil-
helm Bodenmann, Bremen (S.
d. Seintor 41), Die Firma ist ge-
ändert in **Schub-Bo Wilhelm**
Bodenmann. Der Inhaber führt
den Namen Bodenmann.

O 30. **H. Doermer**, Bremen
(Fede hören 17), Das Geschäft ist
an den Kaufmann Rudolph
Friedrich Höpken in Bremen ver-
äußert. Dieser führt es unter Über-
nahme der Mieten, jedoch unter
Ausschluss der Bauplätze von
A 630. **Radiohaus Neuloh**
Richard Hartmann, Bremen
(Brückstr. 20), Die Firma ist
geändert in **Radio-Neuloh**
Richard Hartmann.

J 54 II **Industrie-Band-Atten-**
gefäßfabrik L. Glauß, Bremen
(Hm. Wald 187), Die Bestimmungen
der Satzung über die Zusammen-
legung, Wahl und Abberufung
und die Einleitung von Aufsicht-
ratsmitgliedern sind mit dem Sam-
melpflichtigen vom 28. August 1938
außer Kraft getreten.

Verlöschen:

A 750. **H. Abraham**, Bremen.
Die an M. Abraham von Bremen er-
stellte Prokura ist erloschen. Die
Firma ist erloschen.

R 184. **Adolph Rosenbaum**,
Bremen. Die Firma ist erloschen.

Bekanntmachung:

**Wir, Mäntelhaus Ristedt,
General Ludendorff-Str. 106, übernehmen
ab 29. Oktober 1938 das große Spezialhaus
für Hüte**

Eduard Koopmann & Co.,

**Bremen, Sögestraße 31/33 und führen die
Hut-, Putz- und Pelzabteilung unverändert
mit dem bekannten Personal dort weiter.**

**Nach weiterer Bekanntgabe verlegen wir
unser Spezialhaus für Damenbekleidung
ebenfalls in die Sögestraße 31/33.**

**Die Firma Eduard Koopmann & Co. bleibt
Donnerstag den 27. u. Freitag den 28. ds. Mts.
wegen Uebergabe geschlossen, sie heißt
ab Sonnabend den 29. ds. Mts.**

Ristedt
SÖGESTRASSE 31-33

Die Verlobung ihrer Tochter
Friedchen
mit Herrn
Dieter Ficke
zeigen hiermit an
**Gustav Schaffhirt
und Frau**
Frida geb. Ritter
Bremen, Buchtensteinweg 80
Bremen, am 30. Oktober 1938 / Empfang 11-1 Uhr

Meine Verlobung mit Fräulein
Friedchen Schaffhirt
zeige ich hiermit an
Dieter Ficke
Bremen, Lahnstraße 31

Ihre Vermählung geben bekannt
Gust Goring
Apotheker
Nina Goring
geb. Winkler
Bremen, Driesen N.M.
Labecker Straße 34
27. Oktober 1938

Größe Auswahl
mod. Haarteile und
Haarpflege
Parfüm, Präparat
sow. fertige
an der Spezialität
C. Rohm Am Ball 23
Hornstraße, R. 335/4

Verloren
Link Sportschuh
verloren, am 20. 10.,
von Dachsteinstraße 1,
Fondorf, C. B. Böhler
abzug, Gleisenstr. 26

Ihre Vermählung geben bekannt
Dieter Bollmann
Gemma Bollmann
geb. Maßen
Eddelak in Holstein Bremen, Baumstr. 8
27. Oktober 1938

Bürobedarf Peters
dankt
herzlich für die vielen Blumen-
spenden und Aufmerksamkeiten an-
lässlich der Eröffnung unseres Geschäftes
Herdentorsteinweg 39

Die Trauerfeier für unseren lieben Ent-
schlafenen, **Allegereffren**
Herbert Büschel
findet am Freitag, 29. 10. 1938 in der Kapelle
des Waller Friedhofes statt.
Familie Wilhelm Büschel.

Unser lieber Sohn und Bruder, Schwager
und Onkel
Rudolf
ist im 32. Lebensjahre nach kurzer, schwerer Krankheit
gestern abend in Jurtwangen entschlafen.
In tiefer Trauer:
**Theodor Kleinert und Frau
Tini, geb. Windels**
**Theodor Bewig und Frau
Anni, geb. Kleinert**
**Hans Kleinert und Frau
Frieda, geb. Schön**
**Gertrud Abrott als Braut
nebst Angehörigen**
Bremen, den 27. Oktober 1938
Der Tag der Beisetzung wird noch bekanntgegeben.
Wir bitten höflichst, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Statt Karten
Nach kurzem, schwerem Leiden entschief
heute mein lieber, unvergesslicher Mann,
unser lieber Schwager und Onkel
**Kapitän a. D.
Johann Reiners**
im 70. Lebensjahre.
In stiller Trauer
**Christine Reiners, geb. Käster
und Angehörige**
Bremen, den 25. Oktober 1938
Dierfelderbergstraße 127
Die Trauerfeier findet am Sonnabend,
10. Uhr, in der Kapelle des Dierfelder
Friedhofes statt.
Die Aufbahrung erfolgt im Hause. Be-
suche dankend abgelehnt.

Pelze
Wilhelmstrasse
Fedehöhren 15
Ruf 29088

Oefen
billig im
Fachgeschäft
Schmidt,
Ausgangstr. 17
Tel. 20867

Tiermarkt
Zugelassen
1 Rattengänse
Dangest. 12

Sonstiges

**Ein Volkswagen
zu gewinnen**
Beachten Sie das Preislos-
schreiben „Eine Stunde
Kräuterkunde“ in der
Berliner Illustration.

Ulster und Ulsterpaletots
in modernem, bekann. guten Qua-
litäten

Münchener Lodenmäntel
für Herren, Frauen und Kinder in
schönster Ware

Loden - Joppen u. Stutzen
Großes Lager • Kleine Preise

H. E.H.M., Kölner Str. 4

KARTEIKARTEN für viele Zwecke
vorrätig. Extrastärkegläser
DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

**Dankagung
Statt Karten**
Für die überaus vielen Beweise herzlichster
Teilnahme und großen Blumenspenden beim
Dinschiden unseres lieben Entschlafenen lagen
mir allen Freunden und Bekannten sowie der
Betroffenen und bei tiefster Anteil-
nahme der Norddeutschen Lloyd, dem Wür-
gererren Dänisch-Seehaus, besonders
auch Herrn Pastor Zornig für seine lieben,
zu Herzen gehenden Worte, unseren herz-
lichsten Dank.
Im Namen aller Angehörigen
Frau Marg. Böhliche
geb. Senbers.

Unser lieber Sohn und Bruder
Erik Schröder
ist am 22. Oktober unerwartet gestorben.
Familie Heinrich Schröder
Argentinien, Chile,
Bremen, Weinhelm.
Die Einäscherung hat in aller Stille
stattgefunden.

Joachim Müller
durch den Tod genommen.
Ein fleißiger und treuer
Kamerad ist von uns ge-
gangen. Wir werden sein
Andenken stets in Ehren
halten.
NSDAP.
Amt für Volkswohlfahrt
Ortsgruppe Ofen

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlichster Teil-
nahme und Aufmerksamkeiten beim Heim-
gang unseres lieben Entschlafenen lagen
mir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden
und Bekannten, insbesondere dem Betriebs-
führer und der Gefolgschaft der Schul-
leitung in Burg, sowie Herrn Wintersberg
für seine tröstlichen Worte unsern auf-
richtigen Dank.
**Anna Claus, geb. Gerhold
und Kinder**
Fürtter Straße 93

familienanzeigen
finden weiteste Ver-
breitung durch die
Bremer Zeitung

Russische Mischö
1/2 kg RM 5.00, 6.00

Tee Tonne
L. Frauenkirchhof 9, Ruf. 20808

Autoruf
Selbstständer
moderne Waren
Geb. Wölkens,
Schiefmühle 70
Ruf. 20838

Schrott
Altpapier
Wriszenberg
Hohentorstr. 30/38
Telefon 54271

Haar-
ausfall?
Dünnes Haar?
Dann nur die
Citra-Methode.
Wirkung über-
rassend. Preis
6. Stückpreis
Spitzenfall 11

**Müß auch Bohnerwachs
frisch gehalten werden.**
— unbedingt, denn es enthält flüchtige
Lösungsmittel, die erhalten bleiben
müssen, wenn das Bohnerwachs leicht
auftragbar bleiben soll. Deshalb gibt es
das beliebte Seifix nur in Dosen. So
bleibt es gut und frisch vom ersten
bis zum letzten Gramm.

Seifix
Bohnerwachs
Thompson-Werke
Besselort

Das hat schon
Seinen guten Grund:
Seifix
gibt es niemals lose
Seifix
gibt es nur in der Dose!

1/2 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 1/4 Dose 1.40 RM

